Construction

SikaFloor®-156

2-komponentiges Epoxidharzbindemittel für Grundierung, Egalisierung und Mörtelherstellung

Beschreibung	SikaFloor-156 ist ein niedrigviskoser, farbloser 2-Komponenten-Kunststoff auf Epoxidharzbasis.
Anwendung	Grundierung, Egalisierung oder Reprofilierung unter allen SikaFloor Epoxidharz bzw. Polyurethan-Flüssigkunststoffen. Auf Beton und Zementestrich für normal bis stark saugende Oberflächen im Innen- und Außenbereich.
Vorteile	■ Niedrigviskos ■ Gute Penetrierfähigkeit ■ Mechanisch hochfest ■ Einfache Dosierung ■ Leichte Verarbeitbarkeit ■ Kurze Wartezeiten

Atteste

Prüfzeugnisse	- Biegezug- und Druckfestigkeit sowie Elastizitätsmodul; - Polymer Institut Flörsheim-Wicker.

Produktdaten

Art

Farbton	Gelblich-transparent	
Lieferform	Gebinde	zu 10 kg und 25 kg (A+B)
	Fassware	Komponente A zu 180 kg, Komponente B zu 60 kg
	Tanklieferung	auf Anfrage

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im nicht geöffneten, unbeschädigten Originalgebinde mindestens 24 Monate bei + 5°C bis +30°C Lagertemperatur ab Produktionsdatum.

Technische Daten

Dichte	1,1 kg/L	DIN EN ISO 2811-1

Construction

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit	7 Tage/+23°C	EN 196 Teil 1	Mörtel 95 N/mm2
Biegezugfestigkeit	7 Tage/+23°C	EN 196 Teil 1	Mörtel 30 N/mm2
Shore D Härte	ca. 83	DIN 53 505	7 Tage/+23!C

Systemdaten

Systemaufbau

Grundierung:
Verbrauch ca. 0,3-0,5 kg/m2 pro Arbeitsgang, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes in ein bis zwei Arbeitsgängen.
Bei zwei Arbeitsgängen oder Überschreitung der maximalen Wartezeit ist mit Quarzsand 0,3-0,9 mm lose abzustreuen; Sandverbrauch ca. 0,5 kg/m².
Überschüssiger Sand wird vor dem nächsten Arbeitsgang sauber abgekehrt bzw. abgesaugt.

Direkt der Witterung ausgesetzte Oberflächen sind grundsätzlich in zwei Arbeitsgängen zu grundieren, wobei der erste Arbeitsgang durch intensives Einbürsten erfolgen muss. Falls die Wartezeiten nach dem zweiten Arbeitsgang 48 Stunden überschreiten, die zweite Grundierung mit ca. 0,5 kg/m2 Quarzsand 0,3-0,9 mm abstreuen.

Hinweis:
Grundierungen dürfen grundsätzlich nicht im Überschuss abgestreut werden!
Immer bei fallenden Temperaturen arbeiten.

Egalisierspachtel (Zusammensetzung bei +15°C bis +20°C):
Bei +10°C Oberflächen- bzw. Lufttemperatur den Sandanteil ca. 30 % reduzieren bzw. bei +30°C den Sandanteil ca. 30 % erhöhen.

Spachtel-Typ	Rau-tiefe	Mischen in GT	SR-156 in kg	QS 0,1-0,3 mm	Stell-mittel T in kg	Verbrauch kg/m²/mm
Egalisier-feinspachtel	0,5 – 1	1 : 0,5	10,0	5,0	0,15	1,4
Egalisier-spachtel	0,5 – 2	1 : 1	10,0	10,0	0,15	1,6

Reparaturmörtel für Innenflächen:
Mit vorgemischtem SikaFloor-156 und feuergetrocknetem Quarzsand lassen sich gut verarbeitbare Kunstharzmörtel herstellen.

Mischungsverhältnis:
1 GT SikaFloor-156 Bindemittel und 10 GT Quarzsand

In der Praxis hat sich folgende Sandmischung bewährt:
(Sieblinie für Schichtdicken von 15 - 20 mm)

25 GT Quarzsand 0,1 - 0,5 mm
25 GT Quarzsand 0,3 - 0,9 mm
25 GT Quarzsand 0,7 - 1,2 mm
25 GT Quarzsand 2,0 - 4,0 mm

Je nach Kornform und Verarbeitungstemperatur müssen die Zuschlagstoffe in einem Vorversuch aufeinander abgestimmt werden. Konfektionierte Sandmischungen neigen bei Transport zum Entmischen, deshalb nur sackweise verwenden.

Construction

Verarbeitungs-hinweise

Untergrund-beschaffenheit

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm²). Die Oberfläche soll eben, feingriffig, fest, trocken (max. 4 % Feuchtigkeitsgehalt) und frei von losen und absandenden Teilen sein.
Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Untergrundvorbereitung / Grundierung

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen empfehlen wir, das Material kräftig in die Oberfläche einzubürsten. Ein eventuell erforderlicher zweiter Arbeitsgang kann mit Flächenstreicher oder Roller erfolgen.

Verarbeitungs-bedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur

Minimal +10°C (mindestens jedoch +3°C über dem Taupunkt)
Maximal +30°C

Lufttemperatur

Minimal +10°C (mindestens jedoch +3°C über dem Taupunkt)
Maximal +30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80 %

Während der Verarbeitung und der Aushärtung müssen die klimatischen Bedingungen eingehalten werden.

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!

Verarbeitungsanweisung

Mischen

100 A : 37 B Volumenteile
3 A : 1 B Gewichtsteile

Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) intensiv mischen; ggf. die vorgesehenen Teile Quarzsand und Sika Stellmittel T zugeben und weitere 2 Minuten mischen.
Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen.

Gerätereinigung

Sika Colma Reiniger

Verarbeitungszeit

SikaFloor-156 *	+10°C	+20°C	+30°C
	60 Min.	30 Min.	15 Min.

* im 10 kg Gebinde

Aushärtung

SikaFloor-156	+10°C	+20°C	+30°C
Begehbar nach	24 Std.	12 Std.	6 Std.
Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Wartezeiten bei Überbeschichtung mit lösemittelfreien Produkten:

SikaFloor-156	+10°C	+20°C	+30°C
Mindestens	24 Std.	12 Std.	ca. 6 Std.
Maximal	4 Tage	2 Tage	24 Std.

Construction

Wartezeiten bei Überbeschichtung mit lösemittelhaltigen Produkten:

SikaFloor-156	+10°C	+20°C	+30°C
Mindestens	36Std.	24 Std.	12 Std.
Maximal	6 Tage	4 Tage	2 Tage

Überarbeitbarkeit

SikaFloor-156 ist mit allen SikaFloor Epoxidharz-Versiegelungen, Beschichtungen und Belägen bei Temperaturen über +10°C überarbeitbar. Vor Überarbeitung muss SikaFloor-156 auf jeden Fall klebfrei ausgehärtet sein.

Weitere Hinweise

Alle technischen Daten sowie mechanische und physikalische Eigenschaften in diesem Technischen Merkblatt basieren auf Labortests. Die angegebenen Werte können aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches von den im Technischen Merkblatt aufgeführten Werten variieren.

CE-Kennzeichnung

CE-Kennzeichnung DIN EN 13813:
Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.
Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.
Estriche, die einen Beitrag zur Tragfähigkeit eines Bauwerks leisten, werden von dieser Norm nicht erfasst.
Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Merkblatt "Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 13813" zu entnehmen.

SikaFloor-156		
CE		
Sika Deutschland GmbH Kornwestheimerstraße 103-107 D-70439 Stuttgart		
04 [1]		
EN 13813-SR-B1,5-AR1-IR4		**EN 13813 SR-B1,5**
Kunstharzbelag/-Beschichtung für Innen, Aufbau gemäß Produktinformation		Primer (System gemäß Produktdatenblatt
Brandverhalten	E_{fl} [2]	NPD[3]
Freisetzung korrosiver Stubstanzen	SR	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD [3]	NPD
Verschleißwiderstand nach BCA	AR 1 [4]	NPD
Haftzugfestigkeit	B 1,5	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4	NPD
Trittschallisolierung	NPD	NPD
Schallabsorption	NPD	NPD
Wärmedämmung	NPD	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD	NPD

1) Die letzen zwei Ziffern des Jahres in dem die Kennzeichnung vergeben wurde
2) In Deutschland DIN 4102 immer noch gültig. Klasse 2
3) Nicht bestimmt
4) Kein Abstreuen mit Sand

CE-Kennzeichnung DIN EN 1504-2:
Die DIN EN 1504-2 "Proudkte und Systeme für den Schutz und die instandsetzung von Betontragwerken" - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton" legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren "hydrophobierende Imgrägnierung", "Imprägnierung" und "Beschichtung" fest.
Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechnischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müsen sie

Construction

auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.
Details zur CE-Kennzeichnung* sind dem Merkblatt "Sika Proudkte und Systeme nach DIN EN 1504-2" zu entnehmen.
* ab 1. Januar 2008

CE	
0921	
Sika Deutschland GmbH Kornwestheimerstraße 103-107 D-70439 Stuttgart	
08 [1]	
0921-CPD-2017	
EN 1504-2	
Oberflächenschutz Beschichtung [2]	
Verschleißwiderstand (Taber Test)	< 3000 mg
CO_2 Durchlässigkeit	S_D > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m² x $h^{0,5}$
Widerstand gegen starken chemischen Angriff [3]	Klasse 1
Schlagfestigkeit	Klasse 1
Haftzugfestigkeit	? 2,0 N/mm²
Brandklassifizierung	E_{fl}

1) Die letzen zwei Ziffern des Jahres in dem die Kennzeichnung vergeben wurde
2) Geprüft als Teil eines Systemaufbaues mit SikaFloor-261
3) Bitte auf Chemikalienbestädigkeitsliste beziehen
4) Mindestklassifizierung, bitte Bezug auf individuelle Pfüfungen nehmen.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / **J** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/L (Limit 2010).
Der maximale Gehalt von SikaFloor-156 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/L VOC.

Sicherheits-vorschriften

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings

Tel. +43 5552 6101 0
Fax +43 5552 6101 13
www.sika.at
info@sika.at